

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2017

Dienstag, den 17. Januar

Nummer 1

Aufbruch ins neue Jahr



Foto oben: Gemeinde Ellefeld / Fotos unten: H. Kerber

Liebe Ellefelder, liebe Leserinnen und Leser des Ellefelder Boten,

alles auf Neustart! So oder so ähnlich hört man es in diesen Tagen und man ist nicht allein mit dem Gefühl, wenn man meint, die freien Tage mit Familie und Freunden hätten noch ein wenig andauern können. Aber die Zeichen stehen schon seit gut zwei Woche wieder auf Neuanfang. Die prächtigen Beleuchtungen in den Fenstern und an den Häusern werden nach und nach wieder abgehängt. Auch die Sterne aus der Oberlausitz, die schon seit über 80 Jahren mit ihrer schlichten Schönheit unsere Wohnungen und Häuser zur Weihnachtszeit prägen. Der weitverbreitete, 25-zackige Herrnhuter Stern - ob gelb oder rot - verschwindet nun wieder im Karton, und keiner denkt mehr an die Herrnhuter Brüder-Unität, wäre da nicht die Jahreslosung, die von der Brüder-Unität mitgestaltet wird. In diesem Jahr ist die Auswahl besonders gut gelungen, weil sie den Wunsch, des Neuanfangs und den der Veränderung, der uns allen irgendwie innewohnt, widerspiegelt. "Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." Neben der vielgelobten Konstanz sind oft Veränderung und Neuanfang Basis und Voraussetzung für so manchen Erfolg. Erfolg, der sich im Laufe eines Jahres einstellen soll. Aber es geht nicht nur um materiellen Gewinn. Wenn von "Herzens-Erneuerung" die Rede ist, können wir uns auch gut vorstellen, dass es mit Beziehungen zu tun hat. Beziehungen zwischen uns als Menschen prägen unser Zusammenleben, ob in der Familie, unter Freunden oder im Verein. Veränderung muss zuerst bei uns selbst beginnen. Der "Müsstemal" und der "Jemand" sind selten greifbar, und so tun wir gut daran, uns selbst zu reflektieren, wo wir Potential und Notwendigkeit der Veränderung haben. Ganz sicher braucht es auch dazu diesen "neuen Geist" - umzudenken, anderszudenken und neuzudenken.

Ich wünsche jedem persönlich und natürlich auch Ellefeld ein gutes Jahr mit den gewünschten Erfolgen. Bewährtes wollen wir beibehalten, aber auch Mut und Kraft zur Veränderung aufbringen, dort wo es notwendig ist. Gott segne unseren Ort.

Ihr Bürgermeister
Jörg Kerber

Aus dem Rathaus wird berichtet

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

Montag: nach Vereinbarung
 Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

LAG Sagenhaftes Vogtland bestätigt 11 Anträge



Noch im Dezember 2016 tagte die beschlussfähige Entscheidergruppe, um über die beim 2. Aufruf eingereichten investiven Maßnahmen sowohl im Bereich Um- und Wiedernutzung für Wohn- bzw. Gewerbebereiche als auch Abriss ihre Stimme abzugeben. Als Gast aus der Bewilligungsbehörde im zuständigen LRA Vogtlandkreis wurde Herr Schwind herzlich begrüßt und stand mit Ratschlägen und Hinweisen hilfreich zur Seite. Nach Vorstellung aller 11 Projekte mit entsprechender Erläuterung der einzuhaltenden Kriterien durch die Regionalmanagerin Frau Franziska Thoß konnten alle Vorhaben mit einem positiven Votum beschlossen werden. Für alle Antragsteller im LEADER Gebiet Sagenhaftes Vogtland war dies sicher ein vorfristiges Weihnachtsgeschenk. Weitere Informationen unter www.sagenhaftes-vogtland.de

Information Einwohnermeldeamt

Im liegen die Anträge und Formulare für die Einkommensteuererklärung 2016 bereit.

**Fabian
Meldeamt**

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2016

	Bevölkerung mit Hauptwohnung			Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2016	2620	1269	1351	2571	1240	1331	49	29	20
Geburten	17	8	9	14	6	8	3	2	1
Sterbefälle	53	22	31	52	21	31	1	1	0
Zuzüge	194	102	92	161	83	78	33	19	14
Umzüge	32	17	15	26	12	14	6	5	1
Wegzüge	162	85	77	100	48	52	62	37	25
Endstand 31.12.2015	2616	1272	1344	2594	1260	1334	22	12	10
Saldo	-4	3	-7	23	20	3	-27	-17	-10

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 2 während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen.

Ellefeld, den 13.12.2016



J. Kerber
J. Kerber
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerzahler, deren Grundsteuer nicht per Lastschrift eingezogen wird, werden gebeten, lt. § 28 GrStG die Grundsteuer für 2017 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Gemeindeverwaltung zu überweisen bzw. in der Gemeindegasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das **aus dem Steuerbescheid zu ersehende Kassenzeichen als Text** anzugeben ist.

Formulare für die Erteilung einer Einzugsermächtigung sind bei der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite www.ellefeld.de zu erhalten.

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE17 8705 8000 3520 0001 12
BIC: WELADED1PLX

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ellefeld, 04.01.2017



J. Kerber
Jörg Kerber
Bürgermeister

Information zum Ellefelder Hof

Seit dem 09.12.2016 wohnen keine Flüchtlinge mehr im Ellefelder Hof. Eine Familie aus der Notunterkunft ist im Ort geblieben. Alle anderen haben Ellefeld verlassen. Der Bestand der Kleiderkammer, den der Arbeitskreis verwaltete, wurde an die Hilfgemeinschaft Keimling e.V. weitergegeben.

Gemeindeverwaltung

Information zum Winterdienst 2017

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege verweisen.

Der überwiegende Teil der Haus- und Grundstückseigentümer kommt dieser Verpflichtung nach.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail

Die Gehwege müssen werktags ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist nach Möglichkeit unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Jedoch möchten wir unsere Bürger darauf hinweisen, dass der Schnee nicht auf die Straße geschippt werden darf, sondern am Gehwegrand abgelagert werden soll. Der Fußweg muss für die Fußgänger nutzbar sein, jedoch nicht in seiner gesamten Breite.

Gleichzeitig möchten wir die Bürger darauf hinweisen, dass das Ab sperren bestimmter Parkflächen nicht zulässig ist. In unserer Gemeinde gibt es keine Parkflächen im öffentlichen Bereich, die einzelnen Wohn grundstücken zugeordnet sind.

Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. So würde sich bestimmt der ältere Nachbar über eine kleine Unterstützung bei der Schneeberäumung freuen. Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, kurzfristige Verkehrseinschränkungen anzuordnen.

**Fabian
Ordnungsamt**

Spendenaktion Ellefelder helfen Ellefeldern



Die Gemeindeverwaltung möchte sich bei allen bedanken, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Durch eine besonders hohe Spende eines Unternehmens in der Gemeinde waren wir in der glücklichen Lage ausgesprochen viele Familien und Einzelpersonen zum Weihnachtsfest zu beschenken. So konnten wir insgesamt 22 Familien mit 62 Kindern und 11 Alleinstehende kurz vor dem Fest mit Gutscheinen und Geldgeschenken erfreuen.

Die Kinderwohngruppe „Sonnenhügel“ freute sich über Gutscheine für Einrichtungsgegenstände und zu einem Kinobesuch.

Die Spendenaktion soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden, denn es ist schön zu sehen, dass es in unserer Gemeinde Bürger gibt, die auch an ihre Mitmenschen denken und auch anderen eine Freude machen wollen. Wir freuen uns über jede Summe ob groß oder klein, die wir vielleicht zum Weihnachtsfest 2017 wieder verteilen dürfen.

**Fabian
Soziales**

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gebiet nordöstlich der Bahnhofstraße, gelegen zwischen den Grundstücken Bahnhofstraße Nr. 28 und Nr. 34, Gemarkung Ellefeld, Flurstücksnr. 652/5 und 658/3 (Teilfläche) „Mischgebiet Am Bahnhof“, Gemeinde Ellefeld beschlossen (siehe Lageplan).

Für das Gebiet werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:

- Errichtung eines Mischgebietes mit Zulässigkeit von Wohnen und nicht störendem Gewerbe
- Sicherung der Erschließung

Der Plan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Da eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB nicht vorgesehen ist, besteht die Möglichkeit, sich in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, Erdgeschoss, Zimmer 3

vom 26.01.2017 bis 10.02.2017

zu folgenden Zeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern:

Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

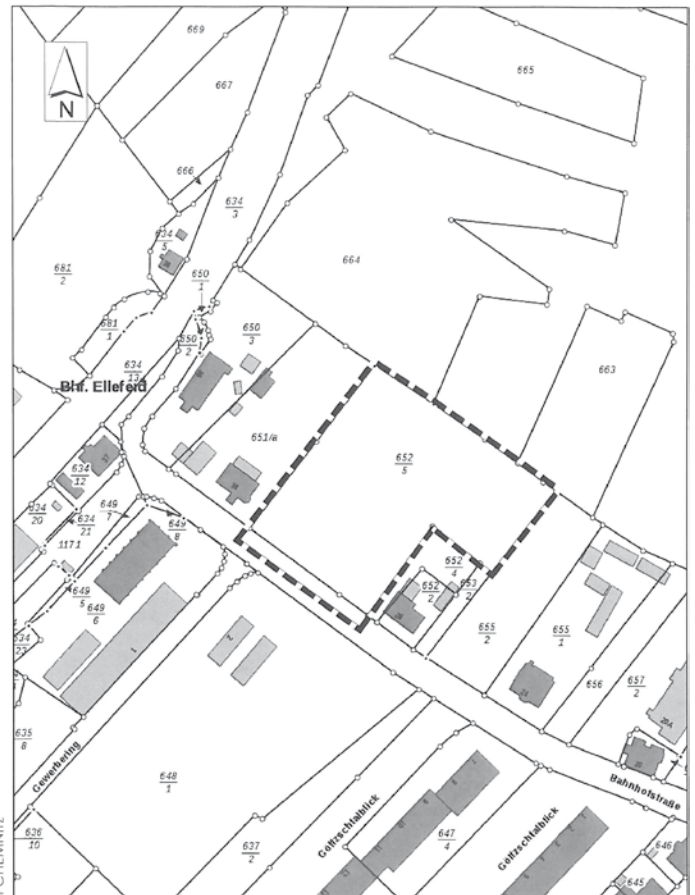
Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Geltungsbereich: siehe Lageplanausschnitt

Ellefeld, den 05.01.2017



J. Kerber
**J. Kerber
Bürgermeister**



BÜRO FÜR STÄDTBAU Gmbh CHEMNITZ

Anlage zum Aufstellungsbeschluss

Gemeinde Ellefeld

Vogtlandkreis

Bebauungsplan "Mischgebiet Am Bahnhof"

Stand: 11/2016

M 1:1.500



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes

Zum Gedenken an Herrn Ulrich Noack

Gleich zu Beginn des Jahres erreichte uns eine traurige und erschreckende Nachricht. Ganz plötzlich und unerwartet ist Ulrich Noack am 1. Januar 2017 verstorben. Unsere Gedanken sind bei der Familie, die um ihn trauert. Ulrich Noack, ein Ellefelder Urgestein, war einer, der Ellefeld "gelebt" hat. Ulrich Noack, ein sehr geselliger Mensch, in vielen Vereinen unterwegs, der viele Freunde und Bekannte hatte. Viele Jahre war er als Gemeinderat tätig. In seiner unverkennbaren und direkten Art brachte er manche notwendige Diskussion in Gang und hat auch damit seine Spuren hinterlassen. Die Anliegen der Ellefelder wurden durch ihn immer vertreten. Er hinterlässt eine große Lücke - in der Familie zu allererst, aber auch in den Vereinen und natürlich im Gemeinderat, auch nicht zuletzt bei vielen Freunden. In Dankbarkeit darüber, mit ihm als Weggefährten eine Strecke gegangen sein zu dürfen, wollen wir ihn in guter Erinnerung behalten.



Foto: privat

Jörg Kerber	Gemeindeverwaltung	Gemeinderat
Bürgermeister	Gemeinde Ellefeld	Gemeinde Ellefeld

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Vereinsmitgliedes Ulrich Noack. Mit ihm verlieren wir ein kameradschaftliches, hilfsbereites und bescheidenes Mitglied. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie.

Feuerwehrverein Ellefeld e.V.
Der Vorstand

Zum Gedenken an Herrn Wolfgang Würtemberger

Am 2. Januar 2017 ist Bürgermeister a. D. Wolfgang Würtemberger im Alter von 89 Jahren verstorben. Den Angehörigen gilt in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens unser aufrichtiges Beileid. Wolfgang Würtemberger war von 1990 bis 1994 Bürgermeister von Ellefeld. Zu einer Zeit des Aufbruchs in unserem Land nach der politischen Wende 1989, hat er die Geschichte unseres Ortes mit gestalten dürfen. Der Neuanfang wurde von ihm entscheidend mitgeprägt. Viele positive Veränderungen wurden damals auf den Weg gebracht. Neben der Kommunalpolitik hatte er auch eine Gabe für die Musik. Als Chorleiter vom Gemischten Chor Ellefeld bereicherte er auch das Vereinsleben im Ort. Dankend nehmen wir Abschied von Wolfgang Würtemberger und wollen ihm ehrendes Gedenken bewahren.



Foto: privat

Jörg Kerber	Gemeindeverwaltung	Gemeinderat
Bürgermeister	Gemeinde Ellefeld	Gemeinde Ellefeld

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Ellefelder Bürgerpreis 2016

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde am 14.12.2016 der Ellefelder Bürgerpreis vergeben. Herr Karlheinz Rieß wurde damit für mehr als 30 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Ortschronist der Gemeinde Ellefeld geehrt. Der 86-jährige Ellefelder dokumentiert alle Ereignisse und Veranstaltungen rund um die Gemeinde Ellefeld. Das im Laufe der Zeit entstandene Archiv organisiert er eigenständig und zuverlässig. Was war wann in Ellefeld? Auf diese Frage weiß unser Ortschronist immer eine Antwort und eine unterhaltsame Geschichte dazu. Selbst das Datum wann das letzte Pissoirhäuschen in Ellefeld abgerissen wurde, hat er sich notiert. Trotz seines Alters ist er auch noch bei den Heimatfreunden Ellefeld aktiv und organisiert Ausstellungen für das Obere Schloss. Ebenfalls leistet er für das Amtsblatt der Gemeinde Ellefeld wichtige Arbeit in Bild und Wort. Der Bürgermeister Jörg Kerber hob in seiner ehrenden Ansprache, unter anderem die Pünktlichkeit unseres Ortschronisten hervor. Als Karlheinz Rieß seinen Bürgerpreis annahm, bedankte er sich und erzählte humorvoll allen Anwesenden warum er ein einziges Mal in 86 Lebensjahren doch zu spät gekommen ist. Der Bürgerpreis 2016 wurde von der Sparkasse Vogtland gestiftet.



Der Preisträger 2016 Karlheinz Rieß
Foto: Heinrich Kerber

Gemeindeverwaltung

Ellefelder Schlossweihnacht 2016

Zu einem Besuchermagnet wurde die Schlossweihnacht am 17.12.2016 in Ellefeld. Das vielseitige Programm, die Ausstellung der Heimatfreunde und das Schlosscafé zogen Gäste aus nah und fern an. Sie lauschten den weihnachtlichen Weisen der Kindergarten- und Schulkinder, dem gemischten Chor Ellefeld und den Posaunenbläsern der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Der Schlosshof war weihnachtlich geschmückt mit Birkenholzkrippe und -figuren, die die Bauhofmitarbeiter angefertigt hatten. Die Besucher hatten sich um Feuerschalen geschart und verfolgten bei Glühwein, Rostern und Linsensuppe das bunte Treiben. Bei der Verpflegung haben sich Fußballverein und Feuerwehr mit ihren Angeboten mächtig ins Zeug gelegt. Unterstützt wurde das kulinarische Angebot von Michael Vogel mit den köstlichen Schlosstalern und von Jana Grenzdörfer mit weihnachtlichen Süßigkeiten.

Viele kleine Gäste hatten sich eingefunden. Beim Streichelzoo Stark machten sie den ersten Halt. Es lockte ein Ritt auf Fuxie und Jasmin. Schaf Resi und die Ziegen erhielten viele Streicheleinheiten. Im Schloss war zur Kaffeezeit fast kein Durchkommen. Für ein leckeres Kuchenbuffet hatte der Turnverein und der Gemischte Chor gesorgt. Die Gemeindemitarbeiter und Mitglieder des neu gegründeten Vereins "Wir für Ellefeld" übernahmen den Ausschank und die Bewirtung. In der oberen Etage hatten die Heimatfreunde Ellefeld wieder mit einer neu-

en Ausstellung überrascht, diesmal zum Thema Weihnachtskrippen. Interessierte Gäste kamen mit den Heimatfreunden ins Gespräch. Auch der Weihnachtsmann und sein Wichtel hatte sich eingefunden. Er saß in einem Lehnstuhl und hörte die Kinder nach Gedichten oder Liedern ab. Die kleine Emely, frisch aus der Schminke von Peggy Hartmann gekommen, überreichte dem Rotkittel ihren Wunschzettel. Den durften sich die Kinder in der Kinderweihnachtsstube ausfüllen. Dort konnten sie auch unter Anleitung der Erzieherinnen von der "Kinderwelt Ellefeld" ein Geschenk für ihre Lieben basteln. Mit einem Hutzennachmittag mit den "Oberlandbubn" und dem traditionellen Weihnachtsliedersingen im Ratssaal klang die Schlossweihnacht aus.

Sybille Güntzel-Lingner



Die Eröffnung erfolgte durch die Kleinsten Ellefelder und den Bürgermeister
Foto: Heinrich Kerber



Der Ellefelder Weihnachtsmann Matthias Lorenz mit seinen „Engeln“
Foto: Karlheinz Rieß



Der Schauschnitzer Thomas Böttcher
Foto: Karlheinz Rieß



Das Ellefelder Schloss – Beleuchtung von André Luderer (Isg aktion lighting Ellefeld)
Foto: Heinrich Kerber

Weitere Fotos von der Schlossweihnacht sind auf unserer Internetseite: www.ellefeld.de/buergerservice/aktuelle_meldungen

Weihnachtsmann kam mit Bauwagen an



Foto: Gemeindeverwaltung

Wie jedes Jahr vor Weihnachten besuchte auch dieses Jahr der Bürgermeister die Kinder der Kinderwelt Ellefeld. Als Weihnachtsmann angekleidet überraschte Jörg Kerber auch die kleinsten Ellefelder. Gemeinsame Zeit bei einem kleinen Programm und Geschenke, darauf freuten sich die Kinder und auch der Bürgermeister. Diesmal hatte der Ellefelder Weihnachtsmann aber noch etwas ganz besonders im Gepäck. Als die Kinder vor der Kinderwelt auf den Weihnachtsmann warteten, kam ein Traktor mit einem hellgrünen Bauwagen angefahren. Der Weihnachtsmann persönlich stieg aus und erzählte den Kindern, dass dieser schön bemalte Bauwagen ein Weihnachtsgeschenk an die Kinderwelt Ellefeld ist. Die Aufregung war groß und die Neugier kannte keine Grenzen. Sofort wurde der Spiel- und Experimentierwagen von den Kindern in Beschlag genommen. Das Staunen konnte man in allen Gesichtern sehen. Dank der finanziellen Unterstützung von eins energie in Sachsen GmbH & Co.KG konnte dieser Bauwagen als Spiel- und Experimentierwagen neu hergerichtet werden. Er wird den Kindern zum Spielen und Experimentieren dienen. Von außen ist er wunderschön mit Graffiti besprüht und innen bietet er viel Platz und Raum für Spiel und Spaß. Unserem Bürgermeister Jörg Kerber und dem Kommunalbetreuer von eins energie in Sachsen Herrn Hans-Joachim Schultz war es eine große Freude den Spiel- und Experimentierwagen im Forscherdesign an die kleinsten Ellefelder zu übergeben.

Weitere Fotos vom Bürgermeister-Weihnachtsmann und dem Spiel- und Experimentierwagen sind auf unserer Internetseite: www.ellefeld.de/buergerservice/aktuelle_meldungen

Gemeindeverwaltung

Bruno Paul zum 25. Todestag



Portrait-Studie, Bleistift aus 1937

Es war nicht nur ein Verlust für Ellefeld, sondern für das ganze Vogtland, als Bruno Paul am 4. Februar 1992, vor nunmehr 25 Jahren, uns für immer verlassen hat.

Mit ihm ging ein Stück Vogtland-Heimat. Der weit über die Grenzen seiner Falkenstein-Ellefelder Heimat hinaus Bekannte war ein Freund und Diener seines Vogtlandes. „Der ist in tiefster Seele treu, der die Heimat liebt“, so haben es Freunde, Besucher und Gäste über seiner Wohnungstür gelesen – sein Leitspruch und Maxime seines Handelns.

Bruno Paul wurde am 17. Juli 1903 in Falkenstein geboren, er war der zweitälteste von insgesamt acht Geschwistern. Hineingeboren in eine Fotografen-Familie, der Vater Otto Paul war Gardinenzeichner und Meister des Fotografenhandwerks, folgte er dessen Fußstapfen. Nach dem Besuch der Freiherrlich Trützschlerschen Stiftungsschule in Falkenstein nahm er im väterlichen Betrieb eine Fotografenlehre auf und besuchte nebenher die Falkensteiner Außenstelle der Plauener Kunstschule.

Bereits frühzeitig entdeckte er seine künstlerische Ader und experimentierte mit Fotoaufnahmen - zunächst mit der Plattenkamera, später mit der Kleinbildkamera. Seine Leica hat ihn immer begleitet. Aber auch mit Stereo-, Panorama- und Schmalfilmkamera konnte er sich aus. Viele künstlerisch wertvolle Ergebnisse sind uns erhalten geblieben. Neben dem Fotoapparat waren bei Ausflügen und Exkursionen auch immer Blei- und Farbstifte sowie der Malblock dabei. Zu Hause setzte er die



Aquarell aus 1921

Motive künstlerisch geschickt in Zeichnungen, Aquarelle und Gemälde um, aufwändiger waren ein- und mehrfarbige Holzschnitte, von denen uns neben Abdrucken auch viele Druckstöcke vorliegen. Aber auch Kaltnadelradierungen und Steindrucke stammen von Bruno Paul. Mit Holz wusste er umzugehen: Flachreliefs und figürliche Schnitzwerke künden davon. Es gibt wohl kaum eine künstlerische Ausdrucksform, in der er sich nicht probierte und erfolgreich war.

In seiner beruflichen Tätigkeit war er Fotograf und Grafiker. In Auftragsfotografien - vom Porträt bis zum Familienfoto - offenbarte er sein Können. Werke seines grafischen Schaffens sind Firmenlogos, Briefköpfe, Plakate, Einladungen, Illustrationen von Mundart-Büchern. Wir erinnern uns noch immer an die wunderbaren Holzschnitte auf den Titelseiten des „Auerbacher Kulturspiegels“. Die Vielfalt seines Schaffens aufzuzählen ist fast unmöglich.

Die Motive seiner Werke suchte er in seiner unmittelbaren Umgebung. Die ersten Frühjahrsblumen, ein vogtländisches Bauernhaus, vom schweren Leben gezeichnete Bauersleute, lachende Kinder, ein Starenkasten am Apfelbaum, der geliebte Vogtlandwald.

Bruno Paul war bodenständig. Seine weiteste „Reise“ machte er unfreiwillig, als Soldat des zweiten Weltkrieges nach Osteuropa.



Personen-Studie, Bleistift 1930

Große Teile seines Lebenswerkes sind uns im Fundus der Ellefelder Heimatfreunde erhalten, vieles hat er an Freunde und Bekannte verschenkt. Und Freunde hatte er überall. Seine geistige Heimat waren die „Burgsteinfreunde“, eine Gruppe künstlerisch und philosophisch Interessierter, die sich regelmäßig zu Wanderungen zum Burgstein trafen. Bei den Falkensteiner Schnitzern war er zu Hause und bei den Ellefelder Heimatfreunden war er Gründungsmitglied. Uns wird Bruno Paul unvergessen bleiben, in unserer

Erinnerung lebt er als bescheidener und liebevoller Mensch, der seine große Liebe zur Vogtlandheimat in künstlerisch wertvolle Werke auszudrücken vermochte.

Horst Teichmann

Die 15 ist weg – Göltzschtalblick zurückgebaut



„26 Jahre nach der Fertigstellung wurde der Wohnblock Göltzschtalblick 15 wieder zurückgebaut. Damals, zur Bauzeit waren sie heiß begehrt, die 72 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Der Bedarf heute ist ein anderer, ein kleinerer, und so musste das Wohnraumangebot der demografischen Entwicklung angepasst werden, um noch mehr in die verbleibenden

Wohnungen der Ellefelder Wohnbau GmbH investieren zu können. Der Block stand schon lange leer. Nur für fünf Mauerseglerfamilien musste eine neue Heimat geschaffen werden - dies erfolgte am Göltzschtalblick 12-14 und 16. Die entstandene Freifläche bleibt vorerst unbebaut.



Fotos: Gemeindeverwaltung

Zahlen und Fakten:

- Baujahr: 1990
- Beton: 14.890 m³
- Wohnfläche: 2982 m²
- Wohn- und Gewerbeeinheiten: 72
- Rückbauzeit: Juli bis Oktober 2016
- Rückbaukosten: 130.000 € (100% Förderung)
- Entsorgung: 5707t Stahlbeton, 6t Glas, 4t Metalle, 205t Mischabfälle, 7t Dämmmaterial, 5t Dachpappe
- Einbau: 2540t Auffüllmaterial, 800m² Mutterboden

Gemeindeverwaltung

„Gucken & Staunen“ in der Kinderwelt

Liebe Ellefelder,
liebe Eltern,

es ist soweit - mit großer Freude sehen wir der Einweihung „Anbau Kinderwelt Ellefeld“ entgegen. Wir möchten allen Ellefeldern und allen Eltern die Gelegenheit zum „Gucken und Staunen“ geben. Der neue Anbau mit Gruppenraum, Schlafrum, Sanitäranlagen und Kinderwagenraum steht für Interessierte am Dienstag, 07. Februar 2017 ab 15.00 Uhr offen.

Einladung
Zum Gucken und Staunen
laden wir Kinder ein.
Der Anbau der Kinderwelt
wird eröffnet. Jeder kann
dabei sein.

Wir freuen uns auf viele Neugierige.

**Bürgermeister Jörg Kerber,
Gemeindeverwaltung und
Team der Kinderwelt Ellefeld**

Einladung zum Vereinsstammtisch

Erstmalig soll in diesem Jahr ein „Stammtisch“ der Vereine stattfinden. Die Vorsitzenden der Ellefelder Vereine sind zu einem gemeinsamen Interessenaustausch eingeladen. Im Mittelpunkt sollen die Absprache von Vorhaben, Terminen und gemeinsamen Aktivitäten stehen.

Mittwoch, 08. Februar 2017 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Turnhalle

Gemeindeverwaltung

Ellefelder Ideen



Die Ideen aller Ellefelder sind gefragt...
Haben Sie Ideen rund um das Bauen, Gestalten und Leben in unserer Kommune? Lassen Sie uns dran teilhaben, wir freuen uns drauf.
Gemeindeverwaltung Ellefeld
Telefon: 03745/78110 oder Mail: idee@ellefeld.de

Fotorätsel Januar 2017

Haben Sie das schon entdeckt in Ellefeld?



Foto: Horst Teichmann

Das Motiv vom Dezember-Rätsel werden nicht alle gelöst haben. „1998“ – schon fast 20 Jahre her, als die Brücke zur Bahnhofstrasse saniert worden ist. Die Erbauer haben das am Brückenkopf mit der Jahreszahl festgehalten.

Aus der Frühzeit der über 550jährigen Geschichte Ellefelds sind natürlich keine Bauzeugen mehr erhalten. Die ältesten noch stehenden Gebäude haben nicht mehr als 200 Jahre auf dem Buckel. Eines davon, wenigstens im Ausschnitt, stellen wir Ihnen heute vor. Die Umgebende-Bauweise ist besonders in den sächsischen Mittelgebirgen, aber auch in slawischen Gebieten verbreitet. Ein hölzernes Ständerwerk, um den Wohnteil des Gebäudes herumgeführt, fängt die Dachlast ab bzw. stützt das Obergeschoss. Der Wirtschaftsteil des Gebäudes (Stallung, Gewölbe, Speicher) ist hingegen aus Stein aufgemauert. Häufig wurden die Umgebendehäuser später verputzt oder mit Holz verkleidet, so dass die ursprüngliche Bauweise nicht mehr erkennbar ist. Die wenigen in Ellefeld noch vorhandenen Umgebendehäuser verdienen als Zeugnisse der Baukunst vergangener Generationen unseren Schutz.

Horst Teichmann

Aus dem Vereinsleben

Kinderweihnachtswanderung im Göltzschtal

Am Dienstagnachmittag nach dem 2. Advent, war ein ungewöhnliches Getümmel vor der Turnhalle zu sehen.

Fast 50 TV-Mitglieder im schulpflichtigen Alter, warm „eingepackt“ und mit Rucksäcken, Taschenlampen bis zu einigen MP3-Playern und Stöpsel in den Ohren versehen, warteten mit Spannung auf ihre diesjährige Weihnachtsüberraschung.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung setzt sich der „Wandertrupp“ in Bewegung. Schön, dass sich zahlreiche Muttis und Vatis bereit

erklärten, die Aufsicht über die Kinder zu übernehmen. Dies war auch notwendig, da es auf gefrorenem Boden 3 km an der Göltzsch entlang ging. Nicht wenige Kinder erlebten diese idyllische Natur im Göltzschtal das erste Mal.

Mit Lachen und Aufregung war nach 45 Minuten der Bootssteg an der Talsperre Falkenstein erreicht. Hier war ein kleines Picknick vorbereitet. Endlich sitzen, sich aufwärmen und stärken.

Kinderglühwein und heiße Bockwurst stellten alle zufrieden.

Ein Spaziergang um die Talsperre musste natürlich sein. Keiner unserer jungen Sportler knurrte und munter ging es weiter mit verteilten Knicklichtern und eigenen Taschenlampen. Der Kilometer war schnell gemeistert. Zur Belohnung durften die Kinder einige „Tannenbäume leeren“, da diese mit den Geschenken des Turnvereins behängt waren.

Im Blauton des Turnvereins, aus weichem Frottee und bestickt mit „TV ELLEFELD“ erhielten die Kinder ein großes Handtuch. Was gibt es nützlicheres, als nach dem Training oder den Wettkämpfen dieses Souvenir zu benutzen und dabei immer an die Erlebnisse dieses Tages zu denken. Durch den dunklen Wald kam dann die „Geisterschar“ mit bunten Lichtern ans letzte Ziel. Es war die Gaststätte „Zur Mutsch“, wo eine festliche Illumination, Heizstrahler und Lagerfeuer die Kinder erwartete. Es wurde wieder „aufgetankt“ – mit warmen und kalten Getränken, mit Pommes und Nuggets. Das Treiben an den Feuern widerspiegelte die Freude über diesen Nachmittag. Welche Begeisterung z.B. beim Bewerfen der Luftballons mit Dartpfeilen! Viele kleine Preise wanderten in die Rucksäcke oder wurden gleich vernascht.

Der Bürgermeister Jörg Kerber mit seiner Frau und der Ehrenspielführer der Handball-Kindermannschaften Heinrich Kerber wurden als Ehrengäste herzlich begrüßt.

Schnell war die Zeit vergangen. Immer mehr Eltern überzeugten sich vom Spaß ihrer Kinder, lobten die Organisatoren und brachten zum Schluss alle Kinder wieder nach Hause.



Foto: privat

Der TV-Vorstand und die beauftragte Abteilung Handball möchten sich bedanken bei den vielen Eltern und Großeltern für ihre Mithilfe und bei den Bauhofmitarbeitern für ihre Unterstützung.

Vorstand des TV Ellefeld

Nikolausturnen 2016

Bei der 16. Auflage des Nikolauspokals wetteiferten 35 Mädchen und drei Jungen in zwei Altersklassen im Alter von fünf bis neun Jahren. Es ging um den begehrten Mannschaftspokal, der auch in diesem Jahr wieder vom Bürgermeister Jörg Kerber gestiftet wurde. Vier vogtländische Vereine waren vertreten. Falkenstein, Netzschkau, Toberitz und Kürbitz. Die Mannschaft aus Ellefeld belegte den 2. Platz hinter der Gewinnermannschaft aus Falkenstein.



Die Ellefelder Teilnehmer waren:

AK 7	AK 8/9
Amy Ebersbach (Platz 4)	Karl Jacob (Platz 1)
Fibi Nowrotek	Anna-Lena Wolf (Platz 1)
Lowisa Hertwig (mit 5 Jahren die Jüngste)	Fanny Reitzner
Roxi Vollradt	Vivien Lange
	Elisa Böhm

Unser Dank für geht an alle Teilnehmer, an die Kampfrichter und an die zahlreichen Besucher.

**Annemarie Vogt
Sektion Turnen**



Fotos: Heinrich Kerber



FSV Ellefeld e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Fussballsportvereins FSV Ellefeld 1990 e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 17.03.2017 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld ein.

Vorstandes FSV Ellefeld e.V.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



02.02.	Herr Giertzsch, Guntram	zum 75. Geburtstag
04.02.	Herr Klein, Karl	zum 80. Geburtstag
05.02.	Frau Thoß, Ursula	zum 85. Geburtstag
07.02.	Frau Gerisch, Roswitha	zum 70. Geburtstag
10.02.	Frau Glaß, Ruth	zum 85. Geburtstag
19.02.	Herr Seifert, Peter	zum 70. Geburtstag
21.02.	Herr Schmalfuß, Dieter	zum 80. Geburtstag
24.02.	Herr Martin, Klaus	zum 75. Geburtstag
25.02.	Herr Müller, Claus	zum 70. Geburtstag
26.02.	Frau Malzahn, Christine	zum 70. Geburtstag
28.02.	Frau Kern, Annemarie	zum 80. Geburtstag

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zur Jahreslosung

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Gottes Vorsatz fürs neue Jahr

Der Jahreswechsel ist die Zeit der guten Vorsätze. Viele Leute möchten etwas verändern in ihrem Leben, weil sie wissen, dass da nicht alles gut ist. Man möchte endlich besser leben, gesünder, bewusster ..., vielleicht auch achtsamer. Wie wäre es, wenn man noch einmal alles ganz von vorn beginnen könnte? Was würden Sie anders machen? Was würden Sie sich vornehmen?

Ein Vor-Satz ist etwas, was man sich vor-sagt und vornimmt. Ob man es ausführt, ist eine andere Sache, die man nach Wochen oder Monaten überprüfen kann – falls man sich dann noch daran erinnert, was man sich vorgenommen hatte. Es hängt viel von unserem Willen ab. Es gibt willensstarke Menschen, man nennt sie auch charakterstark und es gibt andere, denen nicht so viel Stärke gegeben ist. Manche wissen um die Grenzen ihrer Stärke - "der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach", andere wollen nicht wahrhaben, dass kein Mensch vollkommen ist.

Einen Vorsatz kann man sich selbst geben - dann hängt aber auch alles von der eigenen Stärke oder Schwäche ab. Man kann sich einen guten Vorsatz aber auch geben lassen und ihn annehmen. Zu den Vorsätzen, die man sich geben lässt, gehört die Jahreslosung der Kirche. Sie ist wie ein Geländer für unbekannte Zeiten, die nun folgen. Der „Vor-Satz“ Gottes für das Jahr 2017 steht beim Propheten Hesekiel (36,26) im Ersten Testament unserer Bibel. Christen nennen es auch das Alte Testament. Es ist aber weder alt noch überholt, es ist frisch und lebensstauend. Der Prophet sagt im Namen Gottes:

"Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." In der Bibel geht das Prophetenwort noch weiter: "Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch."

Das erinnert mich an das Märchen von Wilhelm Hauff "Das kalte Herz". Treffend und gruselig erzählt es, wie ein Mensch kalt und hartherzig wird. Er war unzufrieden mit den Verhältnissen in denen er lebte. Anfangs wollte er nur ein leichteres Leben, etwas Luxus und Ansehen. Zwei seiner Wünsche werden erfüllt. Durch Hochmut, Habgier und Leichtsinn verliert er bald wieder alles - wie gewonnen, so zerronnen. Hochmut kommt vor dem Fall! Er gerät in die Armut- und Schuldenfalle. Sorgen (durchaus berechnete!) und Existenzängste treiben ihn dazu, einen hohen Preis für ein sicheres und angeblich "sorgenfreies" Leben zu zahlen: Er verliert sein Herz aus Fleisch und bekommt ein kaltes, steinernes Herz. Die Tragödie gipfelt darin, dass er seine einstmalig geliebte Ehefrau erschlägt, weil diese freigeibig einem fremden Bettler hilft. Das Märchen hat ein "Happy End": Durch kluge List gewinnt der "Held" sein Herz aus Fleisch zurück und mit ihm das Leben seiner Geliebten.

Das Unglück kommt nicht erst aus den äußeren Verhältnissen, sondern zumeist aus der eigenen Geistlosigkeit und Hartherzigkeit. Worin sich diese zeigen, bringt der Prophet Hesekiel zwei Kapitel vor der Jahreslosung auf den Punkt: "Das Schwache stärkt ihr nicht und das Kranke heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht zurück und das Verlorene sucht ihr nicht ..." (Hesekiel 34,4) Alle guten Vorsätze werden daran nichts ändern, solange wir Hartherzigkeit und Geistlosigkeit zulassen. In den "sozialen Medien" begegnet uns solches auf Schritt und Tritt ... Unzufriedenheit, Sorgen und Ängste sind der Nährboden und zugleich auch Folge von Hartherzigkeit und Geistlosigkeit. Es ist ein Teufelskreis, aus dem sich kein Mensch selbst befreien kann. Aber Gott kann es: "Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben.... Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun." Das ist der beste Vor-Satz, der vor allem steht, was ich bald wieder anpacke, neu anpacken muss oder verändern will. Gott schenkt ein neues Herz und legt einen neuen Geist in uns. Damit sollte es sich leben lassen. Vor allem, wenn man beide Vorsätze miteinander verbindet: Den Vorsatz, den Gott gibt – und den oder die Vorsätze, die wir uns selber geben. Wer sich etwas vornimmt, braucht auch neues Herz und einen neuen Geist. Trotz aller Vorsätze bleiben wir ja zunächst einmal die alten. Man wird noch nicht neu, nur weil man Neues vorhat. Da hilft Gottes Vorsatz. Er ist ein Versprechen. Seinem neuen Geist kann ich trauen: seinem Frieden gegen meine Unzufriedenheit, seiner Fürsorge gegen meine Sorgen und Ängste. So muss ich nicht der alte bleiben. Mein Vorsatz nach einem menschlichen Leben bekommt Gottes Unterstützung. Wer mehr zu sich finden will, achtsamer werden und menschlich sein will, kann das mit Gottes Hilfe. Ich muss nicht allein den eigenen Kräften vertrauen. Gottes neuer Geist macht

meine Fürsorge möglich – zu mir und anderen. Große Hilfe sind oft kleine Worte, Gebetsworte. "Bitte, Gott, ..." kann ich mir, so oft ich will, leise vorsagen: "Bitte, Gott, hilf mir mit deinem Geist. Und wenn ich wieder der alte werde, gib mir bitte ein Zeichen, dein Zeichen. Damit ich menschlich werden kann, zu mir komme, achtsam werde; mir und anderen zur Freude. Lege deinen Geist in mich, Gott, das bitte ich." Und Herz und Geist werden neu. Das verspricht Gott. Wir sollten es versuchen.

Und so wünsche ich Ihnen ein gutes, ein gesegnetes Jahr 2017.

Ihr Pastor Norbert Lötzsch

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Mittwoch, 01.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Donnerstag, 02.02.	15.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag, 05.02.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch, 08.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 12.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 21.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch, 22.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 26.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.00-17.30 Uhr in der Rathausturnhalle Falkenstein

Jungschar:

mittwochs, 16.00 Uhr im Gemeindehaus Bahnhofstraße 9

Jugendkreis:

donnerstags, 18.30 Uhr im Jugendkeller

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 08.02. / 22.02., 15.00 Uhr

Friedensgebet:

montags, 19 Uhr in der Lutherkirche

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Mittwoch, 01.02.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Freitag, 03.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis im Lutherhaus Falkenstein
Sonntag, 05.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfr. Graubner
Montag, 06.02.	19.30 Uhr	Gebetskreis
Sonntag, 12.02.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Präd. Keschull
Sonntag, 19.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Günther
Montag, 20.02.	19.30 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag, 23.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis

Sonntag, 26.02. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Sup. i.R. Hesse
Montag, 27.02. 20.00 Uhr Für Dich Abend

**Sonnabend, 28. Januar 2017, 17.00 Uhr -
Eröffnung des Ellefelder Lutherjahres mit TreCantus.**



Unter dem Titel Gott hat sein Wort an manchem Ort erhalten frey von Tyranny ertönt Musik mit 2 Stimmen - Portativ – Orgel von Ludwig Senfl, Matheus Le Maistre, Martin Luther, Caspar Othmayr
Musiker: Franns von Promnitz, Jana Karin Adam
Weitere Informationen unter: www.trecantus.de

Kindergottesdienst:

sonntags zu den Vormittagsgottesdiensten
Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Zwergenkirche:

montags, 14.30 Uhr (außer am 13.02.)

Kükenkreis:

Dienstag 07.02. / 21.02., 15.30 Uhr

Christenlehre:

donnerstags, 14.30 Uhr (außer in den Ferien)
ab 28.02. dienstags, 14.30 Uhr

Friedensgebet:

montags, 19.00 Uhr in der Lutherkirche

Posaunenschor:

mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde:

Dienstag 07.02. / 21.02., 17.30 Uhr

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 08.02. / 22.02., 15.00 Uhr

Samstag, 25.02. 19.30 Uhr Gesprächskreis MG+
Sonntag, 26.02. 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 28.02. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Schnell anmelden!

Es gibt nur noch einige Plätze!



**Winterfreizeit für Kinder
mit Legosteinen**

Leitung: Christian Weiss
EC-Referent

Anmeldung

Christian Weiss
Parkstraße 13
08132 Mülsen
Tel. 037601-301601
oder
Kathrin Kerber
Alter Schulweg 2
08236 Ellefeld
Tel. 0162/2997142



12. - 17. Februar 2017 (6 Tage)
08236 Ellefeld, Südstraße 15

15 Kinder, 8 - 12 Jahre
Übernachtung zu Hause (die Kinder sollen morgens gebracht und abends abgeholt werden)
Vollpension

Preis: 59 Euro

Hallo Lego-Baumeister!

Im Ellefelder Gemeinschaftshaus wird in den Winterferien eine riesige Legostadt errichtet. Die Baumaterialien sind bereits da. Jetzt fehlen nur noch tüchtige Baumeister. Wäre das nicht ein Job für dich? Dann melde dich schnell bei mir und du wirst fest eingestellt. Baugeschichten aus der Bibel, Spiel & Spaß gehören bei unserem Bau-Projekt selbstverständlich dazu - Logo!

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**

Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 05.02. 10.00 Uhr Family Day "4 gewinnt"
Dienstag, 07.02. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 12.02. 14.30 Uhr Lego-Familienstunde
12.-17.02.2017 Legofreizeit für Kinder von 8-12 Jahren
Dienstag, 14.02. 19.30 Uhr Bibelgespräch Männer und Frauen
Sonntag, 19.02. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 21.02. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Treffpunkt Hoffungsland (für Kinder von 3-14 Jahren):

sonntags, 10.00 Uhr (außer 12.02. Familienstunde)

Offener Treff & Kinderkochkurs (für Kinder von 6-11 Jahren):

dienstags, 16.00-17.45 Uhr

Teeniekreis (für Kinder von 12-14 Jahren):

donnerstags, 17.00-18.30 Uhr

Jugendkreis:

mittwochs, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

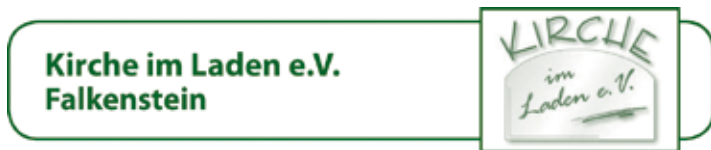
samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

Bibelstunde Göltzschtalblick 16:

Mittwoch 08.02. / 22.02., 15.00 Uhr

Friedensgebet:

montags, 19 Uhr in der Lutherkirche



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulferien!)
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

freitags 12.00-15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Hände und Füße
Dienstag 07.02. 9.00-11.00 Uhr
- Bartimäus
Dienstag 28.02. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag 06.02. 16.00-18.00 Uhr
Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn kein Schnee liegt, gibt es Spiel mit Spannung.

Basteln für Erwachsene:

Mittwoch 08.02. 19.30-21.00 Uhr Wir basteln Untersetzer
Bitte anmelden!

Handarbeiten - Erwachsene:

Montag 23.01. 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch 25.01. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene

In den Winterferien 13.02. – 24.02.2017

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

jeden Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

jeden Freitag 12.00-15.30 Uhr

Handarbeiten - Erwachsene: Montag, 13.02. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend:

Mittwoch, 22.02. 19.00-20.30 Uhr Ein geselliger Abend für Erwachsene



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Falkenstein: Sonntag 10.30 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
Freitag 08.30 Uhr

Samstag, 04.02. 14.00 Uhr Pfarreinführung von Pfr. Ralph Kochinka voraussichtl. in Auerbach

Sonntag, 05.02. 10.30 Uhr Maria Lichtmeß nachgefeiert
Kindergottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
14.00 Uhr Familien- Schneenachmittag in Klingenthal

Freitag, 10.02. 16.00 Uhr Kinderfasching für alle Kinder im Gemeindehaus
19.19 Uhr Dekanats-Jugend-Fasching in Falkenstein

Donnerstag, 09.02. 09.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Senioren-Fasching

Samstag, 25.02. Gemeindefasching im „Gasthof Trieb“ -
Einlass ab 18.00 Uhr
Kartenvorverkauf jeweils sonntags nach den Gottesdiensten

Hospizvereine

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität

Hospiz- und Beratungsdienst Volkssolidarität
Klingenthal / Auerbach e.V.
Altmarkt 6 in 08209 Auerbach
Tel.: 0176/56723108
www.hospiz-volkssoli.com



Trauercafé:

Montag, 06. Februar 2017 in Auerbach,
Café Nebenan, Goethestr. 7 15 – 17 Uhr

Wir laden herzlich ein zu Gesprächen, Austausch untereinander sowie Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Schnuppern ist erlaubt.

Ihre Petra Zehe
Kordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care

Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizverein Vogtland e.V.
Bebelstraße 13 in 08209 Auerbach
Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098-450
Mobil 0174 -7125976
www.hospizverein-vogtland.de



10.02.2017 19.00 Uhr, Bebelstraße 13, Auerbach
Vernissage mit Bildern von Simone Dette und literarischer Begleitung durch Christoph Krumbiegel (Lesung)
20.02.2017 15.00 – 17.00 Uhr
Trauercafe in Auerbach, Bebelstraße 13

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Deutsches Rotes Kreuz

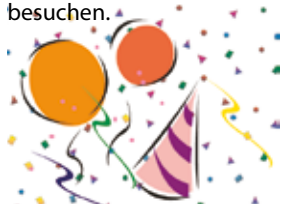
DRK Pflegedienst - GmbH

Tel. 03745/7441810

DRK - Seniorentreff Ellefeld Göltzschtalblick 16

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.



28. Februar 2017 14.30 Uhr

"Faschingsfeier"

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.00 – 10.30 Uhr
auf dem Parkplatz Hauptstraße 19 in Ellefeld

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 14.02.2017



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 03.02.2017.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:

gemeinde@ellefeld.de





Entdecken sie Ihr
**neues Landratsamt
Vogtlandkreis** am:

Tag der offenen Tür 2017

Samstag:
**21. JANUAR 2017,
9.00-14.00 UHR**

Ort:

Postplatz 5, 08523 Plauen

DIE NEUEN
SOUND SONDERMODELLE.
autohaus-schueler.de

Knaller-Finanzierung

Knaller-Leasing



Fragen Sie unser Verkaufspersonal !

AUTOHAUS
SCHÜLER
Falkenstein - Oelsnitz - Plauen - Wilkau-Haßlau






Yoga-Raum Einfach sein.

GRUNKURSE 10 Wochen	1. Kurs: ab 23.1.17 10 x 90 min montags, 17.30 Uhr	2. Kurs: ab 30.1.17 10 x 90 min montags, 19.30 Uhr
YOGA FÜR SCHWANGERE 10 Wochen	ab 5.1.17 je 90 min donnerstags, 11.00 Uhr	Einstieg jederzeit möglich.
KINDERYOGA 10 Wochen	ab 26.1.17 10 x 60 min donnerstags, 16.30 Uhr	Viele Kurse Krankenkassen gefördert

Eisenbahnstr. 22 · 08209 Auerbach / Vogtland
Telefon 03744 · 211683 · Mobil 0176 · 23617119

Alle Yogakurse online unter:
www.yoga-kurs.com

facebook.com/yogaraumvogtland

Betten-Rudolph

jetzt **Bettenreinigung**

E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr. 29 Tel/Fax: 03744 213774

Unsere Angebote:
Dauersäppchen
Oberbetten/Decken
Bett-/Tischwäsche
Matratzen/Lattenböden
Frottiertücher
Nachtwäsche
Kissen u. Nissen
Kissenstülper etc.

Unsere Dienstleistung:
Bettfedern- und Matratzenreinigung
Wäscherei & Heißmangel
Chemische Reinigung
Pferdedeckenwäscherei
Sonderanfertigung (Betten & Matratzen)
Kostenlose Frei-Haus-Lieferung und Entsorgung

Gebäudereinigung Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Str. 2
08223 Neustadt / OT Siebenhitz

• Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
• Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen • Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Tel.: 03745 73648
Mobil: 0172 7954540
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Ihr Werbemedium vor Ort!

Ellefelder Bote
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld

Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de

LÖWEN APOTHEKE
Apotheker Jürgen Mädler

Kompetent – zuverlässig – freundlich

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblisterung

Schulstraße 1
08236 Ellefeld
Telefon: (03745) 6007
Telefax: (03745) 70942

Das Team der Löwenapotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.

Doppelt sparen

Mit unserer Kundenkarte

Jetzt vom 02.01. bis 28.02.2017 doppelte Rabatte mit unserer Kundenkarte sichern!*

Autohaus Bauer Rodewisch
PERSONLICH. REGIONAL. KOMPETENT.

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. +49 3744 36900
www.ah-bauer.de

* Mehr Informationen unter: www.ah-bauer.de/kundenkarte

7. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Bürgerbegegnungsstätte Herrenhaus
Hof 13, 08141 Reinsdorf OT Vielau

18.2.17, 10-18 Uhr / 19.2.17 10-17 Uhr



Die Gebäudedienstleister
Bundesinnungsverband



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

www.gebaudereinigung-steiner.de

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 8 49 13
www.hager-und-penzel.de

Skoda Rapid 1.2 TSI (NH) Kombi Spaceback Ambition Green tec



1197 ccm, 81 KW / 110 PS,
02 / 2016, 18.220 km,
Plata Revlex Metallic (Silber),
5 Türen, Benzin, Schaltgetriebe

12.990,-€

Mehrwertsteuer ausweisbar

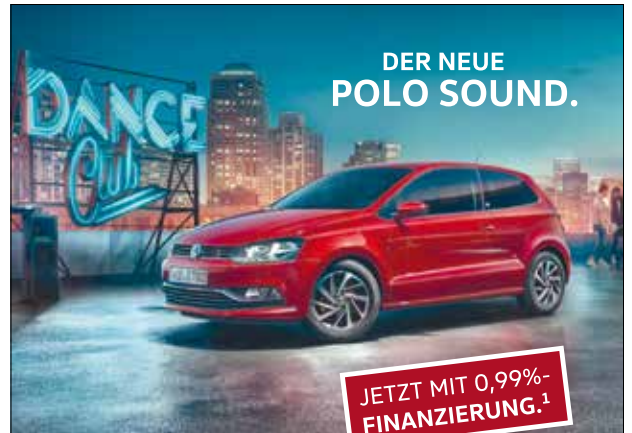
Unser Finanzierungsangebot:

Laufzeit	60 Monate
Anzahlung	3.000,-€
Schlussrate	5.066,-€
Nettokreditbetrag	9.990,-€
Abschlussgebühren	0,-€
Bruttokreditbetrag	1.480,-€
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92 %
eff. Jahreszins *	3,99 %

mon. Rate 109,-€

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm.
S6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches,
freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer

ABS, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag, el. Stabilitätsprogramm (ESP), Servo, Traktionskontrolle, ZV, NSW, BC, el. FH, Klimaanlage, Lenksäule einstellbar, Einparkhilfe (PDC) Sensoren hi, Pollenfilter, Rücksitzbank get., Tempomat, Stoßfänger in Wagenfarbe, ASP el., Differential-Sperre, ISOFIX Kindersitzhalterung, Tagfahrlicht, ZV mit FB, el. FH vo/hi, 3-Punkt-Sicherheitsgurte hi, 6 Lautsprecher, Audiosystem Swing (MP3-fähig SD-Karten-Schnittstelle), ASP Wagenfarbe, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bremsassistent, Brillenfach, Dachantenne, el. Bremskraftverteilung (EBV), Fahrassistenz-System: Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Getriebe 6-Gang, Handbremshebelgriff Leder, Heckscheibenwischer, Karosserie: 4-türig, Kopfstützen hi, Lenkrad (3-Speichen), Lenksäule (Lenkrad) längsverstellbar, Line-In-Audioanschluss in Mittelkonsole, Maxi-DOT Display, Motor 1.2 Ltr. - 81 kW TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR)



JETZT MIT 0,99%-FINANZIERUNG.¹

Polo "SOUND" 1,0 l 55 kW (75 PS) 5-Gang inklusive Winterräder

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,4/ kombiniert 5,1/CO₂-Emission kombiniert 116,0 g/km.

Ausstattung: Lackierung blue silk metallic, 5 Türen, Sommer-Leichtmetall-Räder, Winter-Stahl-Räder, bis 5 Jahre Garantie mit max. 100.000 km Laufleistung, Connectivity Paket u.a. mit Telefonschnittstelle, Fahrkomfortpaket u.a. mit Tempomat, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Radio "Composition Colour", Nebelscheinwerfer m. Abbiegelicht, Parkpilot, Mufu-Anzeige, Lederlenkrad, Scheiben hinten abgedunkelt und vieles mehr

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 15.790,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	3.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.790,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	8.654,93 €
Gesamtbetrag:	13.214,93 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 95,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle (Bonität vorausgesetzt). Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Autohaus Bauer GmbH

Alte Lengenfelder Straße 2B, 08228 Rodewisch, Tel. +49 3744 36900, www.ah-bauer.de



www.ah-bauer.de